

GHOSTLY KISSES

SUPPORT: FIORA FAUNA



Kanadas neue Stimme stiller Melancholie
Debütalbum ›Heaven, Wait‹ erscheint im Januar 2022
Zwei Deutschlandkonzerte im April in Berlin und Hamburg

Ghostly Kisses ist das Pseudonym der kanadischen Sängerin und Songwriterin Margaux Sauv , die seit sechs Jahren mit einer Reihe von EPs die feinsinnigen und emotionsbetonten Musikh rer geradezu magisch in ihren Bann zieht. Die einschlägigen Gazetten sind voll des Lobes über diese besondere Dreampop-Chronistin des Zwischenmenschlichen, die am 21. Januar mit ›Heaven, Wait‹ ihr lang erwartetes Debütalbum veröffentlichen wird. Im Anschluss stellt sie die neuen Songs, darunter die bereits veröffentlichte Single ›Don't Know Why‹ im Rahmen einer Tournee live vor. Im April gastiert Ghostly Kisses für zwei Shows in Berlin und Hamburg auch in Deutschland.

Bereits im Alter von fünf Jahren begann Margaux Sauv s Liebe zur Musik: Sie bekam eine Violine in die Hand, die bis heute ein bedeutender Bestandteil ihrer musikalischen Arbeit ist. Während der Schulzeit lernte sie das Instrument immer besser spielen, allerdings auf die ›klassische‹ Weise: Mit Noten, einem Lehrer und als Teil eines großen Orchesters. Die Idee einer Solistin oder gar einer Person, die eigene Songs schreibt, kam ihr während dieser Zeit nie. Und so widmete sie sich nach Beendigung der Schulzeit ihrem zweiten großen Interesse – den Dynamiken und Verhaltensweisen von Menschen untereinander sowie im Zwiegespräch mit sich selbst – und begann ein Studium der Psychologie.

Je länger sie studierte, umso stärker entwickelte sich allerdings eine Überzeugung: ja, Psychologie begeisterte sie in der Theorie – den praktischen Job als Therapeutin konnte sie aber immer weniger mit sich selber in Verbindung bringen. Ein eruptives Bedürfnis, das sie »geradezu erdrutschartig« nennt, brachte den Ausweg: Eines Tages setzte sie sich, ohne darüber nachzudenken, an das Keyboard ihres Mitbewohners und schrieb ihren ersten Song, dem in schneller Abfolge weitere folgen sollten. »Ich hatte mich bis dahin nie als Künstlerin begriffen und noch weniger als Sängerin«, sagt sie. »Denn ich hatte es, anders als mit der Geige, ja nie ›korrekt‹ gelernt. Außerdem fand ich meine Stimme immer zu leise.«

Aus dieser Eigenheit macht Margaux Sauv  mit ihrem im weiteren Sinne dem Dreampop zuzurechnenden Soloprojekt Ghostly Kisses nun eine Tugend. Ihre Stimme verfügt in der Tat über etwas Geisthaftes. Wie aus einer fernen Welt rückt sie über mystische Frequenzen in das Gehör ihrer Zuhörer und erzählt auf ihre ganz individuelle Weise über ihre Beobachtungen der Menschen und ihrer psychologischen Unvollkommenheit. Vier EPs hat Margaux Sauv  als Ghostly Kisses – ein Name, der zurückgeht auf ein Gedicht von William Faulkner – bislang eingespielt: ›What You See‹, ›The City Holds My Heart‹, ›Alone Together‹ sowie ›Never Let Me Go‹. Man kann entdecken, wie diese Künstlerin, die live von drei Musikerin flankiert wird, über diese EPs immer weiter gewachsen ist und ihre eigene Stimme gefunden hat – im buchstäblichen wie übertragenen Sinne. Und wie sie

damit Konzerte gibt, an die sich Besucher noch jahreslang erinnern als etwas, das auf vielerlei Arten besonders ist.



Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.ghostlykissesmusic.com
FACEBOOK www.facebook.com/ghostlykisses
INSTAGRAM www.instagram.com/ghostlykisses
YOUTUBE www.youtube.com/c/GhostlyKisses